

Vorstand: Gen.-Dir. Carl Hillenberg, Kotzenau.

Prokuristen: Reinh. Haase, Gust. Bosselmann.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Rechtsanw. Eugen Goldstein, Berlin; Stellv. Bank-Dir. Ernst Martius, Breslau; Bankier Ad. Jarislawsky, Bankier Felix Beer, Berlin; Gen.-Dir. Jul. Hochgesand, Zabrze; Ing. Emil Holz, Charlottenburg.

Zahlstellen: Kotzenau: Gesellschaftskasse; Berlin: Jarislawsky & Co.; Breslau: Schles. Bankverein. *

Krotoschiner Maschinenfabrik und Eisengiesserei A.-G. in Krotoschin.

Gegründet: 17./2. u. 16./3. 1906 mit Wirkung ab 1./11. 1905; eingetr. 14./4. 1906. Gründer: Baumeister Paul Werner, Fabrik-Dir. David Meyer, Diplom-Ing. Paul Strohmann, Georg Grünspach, Krotoschin; Bank-Dir. Gust. Strohmann, Posen. Auf das A.-K. haben Baumeister Paul Werner u. Fabrik-Dir. David Meyer das von ihnen bisher unter der Firma „Krotoschiner Maschinenfabrik Meyer u. P. Werner“ in Krotoschin betriebene Maschinengeschäft mit Eisengiesserei einschl. des Zweigggeschäftes in Jarotschin u. der gesamten Maschineneinricht. u. Modelle, der Dreschsätze, der Vorräte an fertigen u. rohen Waren sowie aller ausstehenden Forderungen u. Schulden nebst barem Gelde u. Wechsel nach dem Stande v. 1./11. 1906 eingebracht. Als Gegenwert für diese Einlagen erhielten Paul Werner 207 Aktien und bar M. 3000, David Meyer 110 Aktien.

Zweck: Fortführung der bisher unter der Firma Krotoschiner Maschinenfabrik Meyer u. P. Werner betriebenen Maschinenfabrik, Kesselschmiede, Eisen- u. Metallgiesserei.

Kapital: M. 320 000 in 320 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 60 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Immobil. 167 343, Dampfmasch., Kesselanlage u. Badeeinricht. 7632, Werkzeuge und Werkzeugmasch. 28 559, Giessereimobil. 7863, Giessereigeräte 8032, Modelle 29 396, Utensil. 3505, Werkstattzeichn. 7000, Dreschmasch.-Kto 29 980, Waren 13 401, Fabrikat. u. Reparatur 52 182, Giessereifabrikat. 4177, Kassa 1642, Wechsel 750, Zweigggeschäft Jarotschin 15 772, Debit. 54 610, Verlust 24 089. — Passiva: A.-K. 320 000, Hypoth. 60 000 Akzepte 47 392, Kredit. 28 547. Sa. M. 455 940.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 17 084, Abschreib. 8523, Zs. 6259, Alters- u. Inval.-Versich. 680, Handl.-Unk. 18 679, Krankenkasse 625, Unfallversich. 893, Skonto u. Dekort 460, Dubiose 1621, Wechsel 625, Zweigggeschäft Jarotschin Verlust 64. — Kredit: Dreschertrag 2499, Bade-Kto 150, Waren 3296, Fabrikation u. Reparatur. 11 016, Giessereifabrikat. 17 465, Verlust 24 089. Sa. M. 58 517.

Dividenden 1906—1908: 0%. **Direktion:** Ing. Otto Heinrich.

Aufsichtsrat: Vors. Baumeister Paul Werner, Stellv. Fabrik-Dir. David Meyer, Justizrat Bruno Hampel, Stanislaus Jablonski, Krotoschin; Bank-Dir. Gust. Strohmann, Kolmar.

R. W. Dinnendahl, Akt.-Ges. zu Kunstwerkerhütte bei Steele.

Gegründet: 29./3. 1900 mit Wirkung ab 1./7. 1899; eingetr. 2./6. 1900. Letzte Statutänd. 29./10. 1902 u. 5./10. 1903. Gesamtwert der Einlagen der Firma R. W. Dinnendahl M. 1 459 557 abzügl. M. 359 557 Passiva, somit Gesamtkaufpreis M. 1 100 000, wofür M. 3000 bar, M. 997 000 in Aktien und M. 100 000 in 4½% Hypoth. gewährt wurden.

Zweck: Herstellung v. Masch., Eisenkonstruktionen u. Gusswaren, hauptsächlich f. d. Bergbau u. Hüttenbetrieb; Spec.: Ventilationsanl. für Bergwerke nach dem System Capell, Hochdruck-Zentrifugalpumpen. Die mit Bahnanschluss versehenen Grundstücke der Ges. umfassen 7 ha 89 a 79 qm. Die Gebäude bestehen aus 1 Verwaltungs-Gebäude, 1 Gebäude enth. Betriebsbureau, Modellschreinerei, Modellboden, Wasch- u. Baderäume, 1 neue grosse Werkstatt für Eisenkonstruktionen u. Bearbeitung schwerer Maschinenteile, 1 mechanische Werkstatt, Montagehalle, Schlosserei, Metallgiesserei, Eisengiesserei, Schmiede, Zentralmaschinenhaus, Holzlagerraum, div. Magazine, 2 Dir.-Wohnhäusern, 3 Beamtenwohnhäusern, 12 Arb.-Häusern, 1 Stallgebäude mit Kutscherwohnung u. 1 Wirtschaftslokal mit Konsumanstalt. An Masch. sind vorhanden: 82 Werkzeugmasch., 2 Betriebsmasch., 1 Dampfhammer, 1 Luftkompressor, 3 Betriebsdampfkessel, 1 elektr. Licht- und Kraftanlage, 3 elektr. Laufkräne, 2 elektr. Laufkatzen, 4 Laufkräne für Handbetrieb und verschiedene andere Hebezeuge, Transmissionsanlagen etc. Zugänge auf Anlagektü 1905/06 durch Bau einer neuen Werkstätte erforderten M. 327 000; Neuanschaffungen 1906/07—1908/09: M. 62 355, 50 201, 35 234. Beamte und Arbeiter ca. 210. Umsatz 1899/1900—1904/05: M. 1 015 000, 860 000, 701 000, 850 000, 701 000, 742 000; später nicht veröffentlicht. Lohnerhöhung, Umbau des Werkes, erhöhte Preise der Rohmaterialien, gedrückte Preise besonders auch bei Ventilatoren etc. verursachten 1904/1905 einen Verlust von M. 123 436, wovon M. 22 500 durch Abschreib. des R.-F. und M. 22 461 durch den Gewinn 1905/06 gedeckt wurden, sodass ein Verlustvortrag von M. 78 474 verblieb, der 1906/07 auf M. 58 016 u. 1907/08 auf M. 34 145 vermindert werden konnte, 1908/09 wurde die Unterbilanz ganz getilgt. Die Unk. sollen durch Abstossung von nicht benötigtem Areal reduziert werden.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000; voll eingezahlt seit 30./6. 1903.